

WAIDMATTBLATT 73



- Bezug der ersten Neubauwohnungen im März 2022
- Spielplatzeinweihung mit Pizzawagen in Adliswil
- Der Samichlaus ist zurück



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die Corona-Pandemie lässt uns nicht in Ruhe. Zwar können wir die Arbeiten am Neubau und die nötigen Sanierungen und Planungsarbeiten wie gewohnt weiterführen, es leiden jedoch die Gemeinschaftsanlässe. So überlegten wir uns schon frühzeitig, ob wir den traditionellen Seniorenadvent durchführen könnten, und kamen zum Schluss, dass dies ein zu grosses Wagnis darstellen würde. Da sich mit den kühleren Temperaturen die Lage wieder zugespitzt hat, war dieser Entscheid wohl richtig, auch wenn wir es sehr bedauern, den Anlass bereits zum zweiten Mal in Folge absagen zu müssen. Immerhin besuchte uns der Samichlaus wieder. Da dieser winterhart ist, machte es ihm nichts aus, die Kinder draussen zu empfangen. Und gemessen an der regen Beteiligung, störte dies auch die Kinder nicht.

Das nächste grössere Genossenschaftsereignis wird die Generalversammlung (GV) vom 13. Mai 2022 sein. Wir hoffen sehr, dass nach zwei Jahren mit schriftlichen Abstimmungen wieder eine Präsenz-GV stattfinden kann. Zurzeit rechnen wir fest damit und haben den grossen Saal im Mövenpick in Regensdorf reserviert. Dieser diente schon in früheren Jahren mehrmals als Veranstaltungsort der Jahresversammlung. An der GV 2022 stehen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstands an. Näheres werden Sie rechtzeitig vor der GV erfahren.

In diesem Heft berichten wir unter anderem über den Fortschritt des Neubaus, die bevorstehende Besichtigung einiger Neubauwohnungen vom 5. Februar 2022, den erneuerten Spielplatz in Adliswil, die Anschaffung eines Multifunktionsgeräts für den Regiebetrieb und das Entstehen einer neuen Parkanlage in der Nähe unserer Siedlung 12 (sogenannte «Crèmeschnitten-Häuser»).

Geschäftsstelle, Regiebetrieb und Vorstand wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Hoffentlich können Sie trotz Pandemie im Kreis Ihrer Familie und Ihrer Freunde ein schönes Fest feiern. Bleiben Sie gesund!

*Andreas Ritter
Ressort Kommunikation*

IMPRESSUM

Waidmattblatt
Nr. 73, Dezember 2021

Adresse
BG Waidmatt
Regulastrasse 6
8046 Zürich
Tel. 044 377 85 50
E-Mail: info@waidmatt.ch
www.waidmatt.ch

Redaktionsteam
Andreas Ritter
Markus Hany
Karin Kull

Mitarbeit
Ronny Estermann
Niklaus Ruprecht
Pascal Theiler

Layout
Heinz Ammann
Marketingdienstleistungen
Pilgerstrasse 55c
5405 Baden Dättwil
Tel. 056 493 01 01

Druck
Druckzentrum Bülach
8180 Bülach

Auflage
800

Titelbild
Weihnachtsstern
und Uhus.

Foto: Sylvia Flück

Foto: Oliver Malicdem



Farbige Scheiben neben dem Lift im Neubau «Wolkengespräch».

Foto: Content Creators



Das Werk ist vollbracht, der Spielplatz in Adliswil steht: (v.l.) Pascal Theiler, Leiter Bau und Unterhalt BGW; Steff Döbler, Geschäftsleiter, Planer, Konzepter von Schelb + Partner; Qendrim Demiri, Geschäftsleiter Demiri Gartenbau.

Bild: Bajram Ismajli



Nächtlicher Besuch von Samichlaus und Schmutzli in Dällikon.

Neubau und GV als Hauptthemen in Vorstand und Geschäftsstelle	4
Vor dem Bezug der ersten Etappe des Neubaus	4
Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Regulastrasse 23–29	6
Machbarkeitsstudie zur Siedlung 3 an Regula- und Wehntalerstrasse	7
Anschaffung eines Multifunktionsgeräts	8
Website: Was soll online zugänglich sein?	8
Einweihung des erneuerten Spielplatzes in Adliswil	9
Zur Geschichte der Regulastrasse und des Neugutbachs	10
Weitere Grünanlage neben unseren Siedlungen in Zürich-Affoltern	11
Grüsse an Benjamin	12
Kalender	12
Das Allerletzte: Weihnächtliche Stimmung mit allen Schikanen	12

Neubau und GV als Hauptthemen in Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand und Geschäftsstelle sind zurzeit hauptsächlich mit dem Neubau und dem Bezug der ersten von drei Etappen beschäftigt. Termine, Qualität und Kosten sind auf Kurs und werden durch die Geschäftsstelle und die Baukommission laufend überwacht. Zudem sind wir bereits an den Vorbereitungen der GV vom 13. Mai 2022.

Die Nachfrage nach den Neubauwohnungen hat erwartungsgemäss das Angebot weit übertroffen, und so mussten wir leider viele Bewerberinnen und Bewerber enttäuschen. Die Planung der Umzüge und die Wiedervermietung der nun frei werdenden Wohnungen bedeuten eine enorme Belastung für die Geschäftsstelle, die dies jedoch mit Bravour meistert. Weiter beschäftigte sich der Vorstand mit der Langzeitplanung der Siedlung 3 (siehe Bericht auf Seite 7) sowie der Vorbereitung der Generalversammlung 2022, an der Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand stattfinden.

Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsstelle

Eine stabile Mehrheit des Vorstandes unterstützt in konstruktiver Zusammenarbeit die wertvolle Arbeit der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle. Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, haben es an der nächsten Generalversammlung in der Hand, mit ihrer Stimme die vernünftigen Kräfte innerhalb der Baugenossenschaft Waidmatt zu unterstützen und die Querelen und Nörgeleien zu beenden, die unnötigerweise unsere bestens positionierte Genossenschaft in letzter Zeit begleitet haben.

*Markus Hany
Präsident*

Vor dem Bezug der ersten Etappe des Neubaus

Die 100 neuen Wohnungen der Siedlung Afaltra an In Böden und Riedenhaldenstrasse in Zürich-Affoltern sind im März 2022 (Häuser A und B) respektive Juni/Juli 2022 (Häuser C und D) bezugsbereit. Am 5. Februar 2022 können einige Wohnungen besichtigt werden.

Die Arbeiten an der Fassade der Häuser A und B (Projekt «Wolkengespräch» der Architektin Ana Otero) sind trotz Lieferproblemen bei verschiedenen Baustoffen erfolgreich abgeschlossen, so dass das Gerüst demontiert werden konnte. Der Holzbau scheint uns sehr gelungen, die Arbeiten wurden präzise ausgeführt und die Ausführungsqualität ist hochwertig. Die farbigen Elemente an den Balkonbrüstungen fügen sich gut ins Gesamtbild ein.

Montage der Photovoltaikanlage auf dem Dach

Nun erfolgen die Montage der Photovoltaikanlage und die Komplettierung der letzten Blechabschlüsse. In den Wohnungen werden die Küchen eingerichtet, zudem werden Schreiner-, Parkett-, Platten- und Malerarbeiten ausgeführt. Ebenso sind die Sanitär- und Elektroinstallateure am Werk. Kanalisationsarbeiten und Vorarbeiten für die Gartenanlage sind auch bereits im Gang.

Besichtigung der ersten Wohnungen

Dank all diesen Arbeiten werden einige Wohnungen der Häuser A und B am Samstag, 5. Februar 2022, für die Besichtigung von 10.30 bis 14 Uhr bereit sein. Wir werden die Baustelle sichern und Floorliner in die Wohnungen legen, so dass ein Rundgang in den Erdgeschoss-Wohnungen ermöglicht wird.

Die Häuser C und D (Projekt «dihei» von Enzmann Fischer Partner) sind aufgrund der Bautätigkeit noch nicht zur Besichtigung freigegeben. Hier sind zurzeit die Rohinstallationen im Abschluss als Vorbereitung für den Unterlagsboden. Im Weiteren erfolgen nun die Dachaufbauten und wird die Fassade mit dem eingefärbten Kellenwurf erstellt. Inzwischen ist auch der Kran, der über der Strasse In Böden errichtet worden war, sowie jener neben dem Punkthaus an der Riedenhaldenstrasse 95 wieder abgebaut worden. Somit ist von den ursprünglich vier Kränen keiner mehr im Einsatz.



Die Arbeiten an den Häusern C und D (Projekt «dihei») laufen auf Hochtouren.

Da sich die Einfahrt der Tiefgarage im Haus C befindet, können die Garagenplätze zum Zeitpunkt der Übergabe der Häuser A und B an die neue Mieterschaft wegen der Bauarbeiten noch nicht freigegeben werden. Es wurden jedoch für alle Mieter Zwischenlösungen gefunden. Für eine Übergangszeit können wir auf dem Kirchenparkplatz einige Parkplätze mieten.

Vorarbeiten für die zweite Etappe

Die Ausführungsplanung der zweiten Etappe hat begonnen. Im Januar 2022 müssen bereits die sechs Garagen bei In Böden 100 weichen, damit

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich die Kanalisationsarbeiten rechtzeitig ausführen kann. Der Rückbau der Häuser der zweiten Etappe mit ihren 35 Wohnungen startet im April 2022. An ihrer Stelle entstehen 79 Neubauwohnungen. Die Statue der Löwin, die vor In Böden 122 über die Siedlung wacht, wird vorläufig an Ort bleiben, bevor sie schliesslich neben dem Spielplatz bei Haus F unweit des jetzigen Standorts ihren neuen Platz einnehmen wird.

*Ronny Estermann
Ressort Bau*



Das Gerüst bei den Häusern A und B (Projekt «Wolkengespräch») ist entfernt. Nun werden die charakteristischen farbigen Elemente an der Fassade sichtbar.

Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Regulastrasse 23 – 29

Die Bewohner der Häuser Regulastrasse 23–29 können aufatmen. Die Sanierung ist praktisch abgeschlossen. Die letzten Mängelbehebungen, ein normaler Vorgang bei einer Sanierung dieser Grösse, sind zwar zurzeit noch im Gang. Sobald alle Arbeiten fertig sind, können wir die Bauabrechnung abschliessen und danach die bereits angekündigte Mietzinserhöhung berechnen. Diese dürfte in der Grössenordnung von 10 bis 15 Prozent liegen.

Foto: Sylvia Flück



Wegen des zeitweiligen Wasserunterbruchs während der Sanierung erhielten die Bewohnenden des obersten Stockwerks der Regulastrasse 23 und 25 Dusch- und WC-Boxen auf ihren Terrassen.

Wie wir im letzten Heft berichtet haben, sind die Bewohnenden zufrieden mit der Sanierung, auch wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Natürlich waren die temporäre Unterbringung an einem andern Ort und das notwendige zweimalige Umziehen kräfteraubend und mit vielen Umtrieben verbunden. Die Wohnungen sind nun jedoch wieder in gutem Zustand und haben an Wert gewonnen. Schadstoffe wurden entfernt, die Wohnungen sind frisch gestrichen, neue Parkettböden, Küchen und Bäder tragen zu erhöhtem Komfort bei.

Geschäftsstelle und Vorstand der BGW

Foto: Sylvia Flück



Am 31. August wurden die Boxen in einer eindrucksvollen Aktion per Helikopter wieder entfernt.

Machbarkeitsstudie zur Siedlung 3 an Regula- und Wehntalerstrasse

Unsere Nachbarn Habitat 8000 und Swiss Life planen oberhalb der BGW-Siedlung 3 eine grössere Neubausiedlung auf ihrem Grundstück. Aus diesem Anlass liessen wir, wie bereits berichtet, für unsere angrenzende, 1948/49 erstellte Siedlung eine Machbarkeitsstudie erstellen.



Blick auf die Siedlung 3: Links oben die vier ansteigenden weissen Häuser Regulastrasse 31–37, rechts davon die Reihe mit den Häusern Regulastrasse 39–53 (blaue und gelbe Läden), oben rechts die roten Häuser Wehntalerstrasse 475–501. In der Bildmitte der Neubau Regulastrasse 6 (Siedlung 15), wo sich die Geschäftsstelle der BGW befindet.

Nach dem Vorliegen einer Potenzialanalyse durch die Immobilienentwickler Naef & Partner aus Schlieren wurde durch das renommierte Zürcher Architekturbüro Galli Rudolf Architekten eine Machbarkeitsstudie verfasst. Diese zeigt auf, dass beide betrachteten Grundstücke über grosses Potenzial verfügen. So könnten auf dem Perimeter Regulastrasse 31 bis 53 neu 101 Wohnungen erstellt werden. Dies entspricht fast einer Verdreifachung der 38 bestehenden Wohnungen. Im Perimeter Wehntalerstrasse 475 bis 501 könnte der Wohnungsbestand von heute 59 auf 115 erhöht werden.

Die Studie wurde unter der Prämisse erstellt, sich an sämtliche bestehenden Gesetze und Vorschriften der Regelbauweise respektive Arealüberbauung zu halten und nicht mit zusätzlichen Bonusmöglichkeiten die Ausnützung maximal auszureizen. Ebenso wurde der komplizierten Situation bezüglich Lärm an der vielbefahrenen Wehntalerstrasse Rechnung getragen.

Weitergabe des Geschäfts an nächsten Vorstand

Die Substanz der bestehenden Bauten unserer Siedlung 3 erlaubt noch eine weitere Nutzung von einigen Jahren, bevor eine Sanierung oder ein Ersatz ansteht. Da aus diesem Grund keine Eile geboten ist und an der nächsten Generalversammlung die Erneuerung des Vorstands ansteht, werden wir das Geschäft an den neuen Vorstand zur Bearbeitung und Weiterentwicklung übergeben. Allfällige Neubauten würden einen GV-Entscheid voraussetzen. Möglich wäre auch, bloss die eine Siedlung durch Neubauten zu ersetzen (z.B. Regulastrasse 31 bis 53) und die andere, in diesem Fall die roten Häuser an der Wehntalerstrasse, stehen zu lassen.

Markus Hany
Präsident

Anschaffung eines Multifunktionsgeräts

Unser alter Traktor, der viele Jahre im Einsatz war, hat ausgedient. Als Ersatz dafür haben wir ein multifunktionales Gerät angeschafft. Dies auch im Hinblick auf die Umgebungsarbeiten beim Neubau. Der neue professionelle Geräteträger ist bereits für den Winterdienst, zur Laubbeseitigung sowie zum Trocknen und zur Nassreinigung vorbereitet worden. Er ist von unserem Regiebetrieb vielseitig nutzbar, weitere Einsatzmöglichkeiten werden ad hoc anhand der anstehenden Arbeiten geprüft. So sind mit dem Gefährt auch Schneeräumung und das Salzen von Wegen möglich. Wir werden die Anschaffungskosten schnell amortisieren können, da wir mit diesem Gerät insbesondere bei der Garagenreinigung bedeutend weniger auf externe Anbieter angewiesen sind.

*Karin Kull, Geschäftsleiterin
Pascal Theiler, Leiter Bau und Unterhalt*



Foto: Pascal Theiler

Fachsimpeln rund um das neue Multifunktionsgerät der Waidmatt.

Website: Was soll online zugänglich sein?

Bestimmt haben auch Sie schon von Hackern und Cybermobbing gehört, lauter unangenehme Begleitumstände der elektronisch vernetzten Welt. Der verstärkte Datenschutz hat uns dazu veranlasst, auch auf der Website der BG Waidmatt weniger Inhalte zu veröffentlichen als bisher. Das Wesentliche findet man aber weiterhin online, damit alle Genossenschaftsmitglieder gut informiert sind und die BG Waidmatt auch gegen aussen sichtbar bleibt.

Leider gibt es Personen, welche es sich zum Ziel setzen, elektronische Daten zu ihren Gunsten zu manipulieren. Der Datenschutz muss deshalb laufend verschärft werden, um dies möglichst zu verhindern. Schliesslich sollen Internet, E-Mail und Apps das Leben erleichtern und nicht erschweren. Wir haben aus diesem Grund die GV-Protokolle von der Website genommen. Bei einer GV handelt es sich um einen privaten Anlass. Da muss nicht die Allgemeinheit auf die Einzelheiten Zugriff haben. Wir werden künftig die Protokolle an die Genossenschaftsmitglieder verschicken, aber nicht mehr online aufschalten. Von den Jahresberichten, dem «Waidmattblatt» und den Infoschreiben machen wir nur noch die jeweils neuste Ausgabe online zugänglich.

Gute Kommunikation ist gewährleistet

Also keine Angst: Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler werden weiterhin gut informiert. Sie können wie bisher die Neuigkeiten auf der Website lesen und erhalten alle Publikationen auch in Papierform nach Hause geschickt. Sollten Sie als Genossenschaftsmitglied etwas in einer älteren Publikation nachlesen wollen, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Andreas Ritter

Einweihung des erneuerten Spielplatzes in Adliswil

Zum zweiten Mal in diesem Jahr durften wir einen neuen Spielplatz einweihen. Wie in Dällikon, so wird auch in Adliswil der vom Atelier Schelb + Partner gestaltete Spielplatz nun von Kinderlachen erfüllt.

Der neue Spielplatz bietet einen Sandkasten mit Wasserspiel, eine Nestschaukel, ein Tipi sowie viele Klettermöglichkeiten. Es war uns auch wichtig, die bereits vorher bestehenden Spielmöglichkeiten zu erhalten. Durch unser Malerteam wurden deshalb Gireizi, Bänke und Holzhütten restauriert und mit prächtigen Farben verschönert. Die Herausforderung bestand darin, sämtliche Strukturen auf dem Gelände zu platzieren und diesem entsprechend anzupassen. So wurden unter anderem Holzhütten hinter Büschen versteckt, wo sie von neugierigen Elternaugen versteckt sind, und Bänke umgesiedelt.

Im Zuge der Spielplatzsanierung wurden auch Teile der Gehwege und Eingangsbereiche durch die Firma Demiri Gartenbau GmbH verschönert und erneuert, um der Anlage ein frisches Aussehen zu verleihen. Durch die neu erstellten, querlaufenden Wasserrinnen kann nun das Wasser besser abgeführt und der Winterdienst vereinfacht werden.

▼ Klettern, balancieren, verstecken: All dies bietet der neue Spielplatz.

► Bei der Einweihung des Spielplatzes gab es feine Pizza.

Gut für das Zusammengehörigkeitsgefühl

Als krönenden Abschluss konnten wir den Spielplatz am 9. Oktober 2021 mit einem kleinen Fest einweihen. Der Pizzawagen hat für Jung und Alt fürs leibliche Wohl gesorgt. Alle haben es genossen, dass wir in entspannter Atmosphäre zusammensitzen und plaudern konnten. Wir erhielten denn auch ein positives Echo zu diesem Anlass, der besonders in diesen Corona-Zeiten gut für das Zusammengehörigkeitsgefühl war.

*Karin Kull
Pascal Theiler*



Foto: Content Creators



Foto: Content Creators

Zur Geschichte der Regulastrasse und des Neugutbachs

Die Stadt Zürich hat kürzlich eine Datenbank eingerichtet, auf der Angaben zur Namensgebung der Strassen der Stadt zu finden sind (www.stadt-zuerich.ch/strassennamen-datenbank). Dies gab Anlass zu den folgenden Nachforschungen.

Vom Rägelpfad zur Regulastrasse

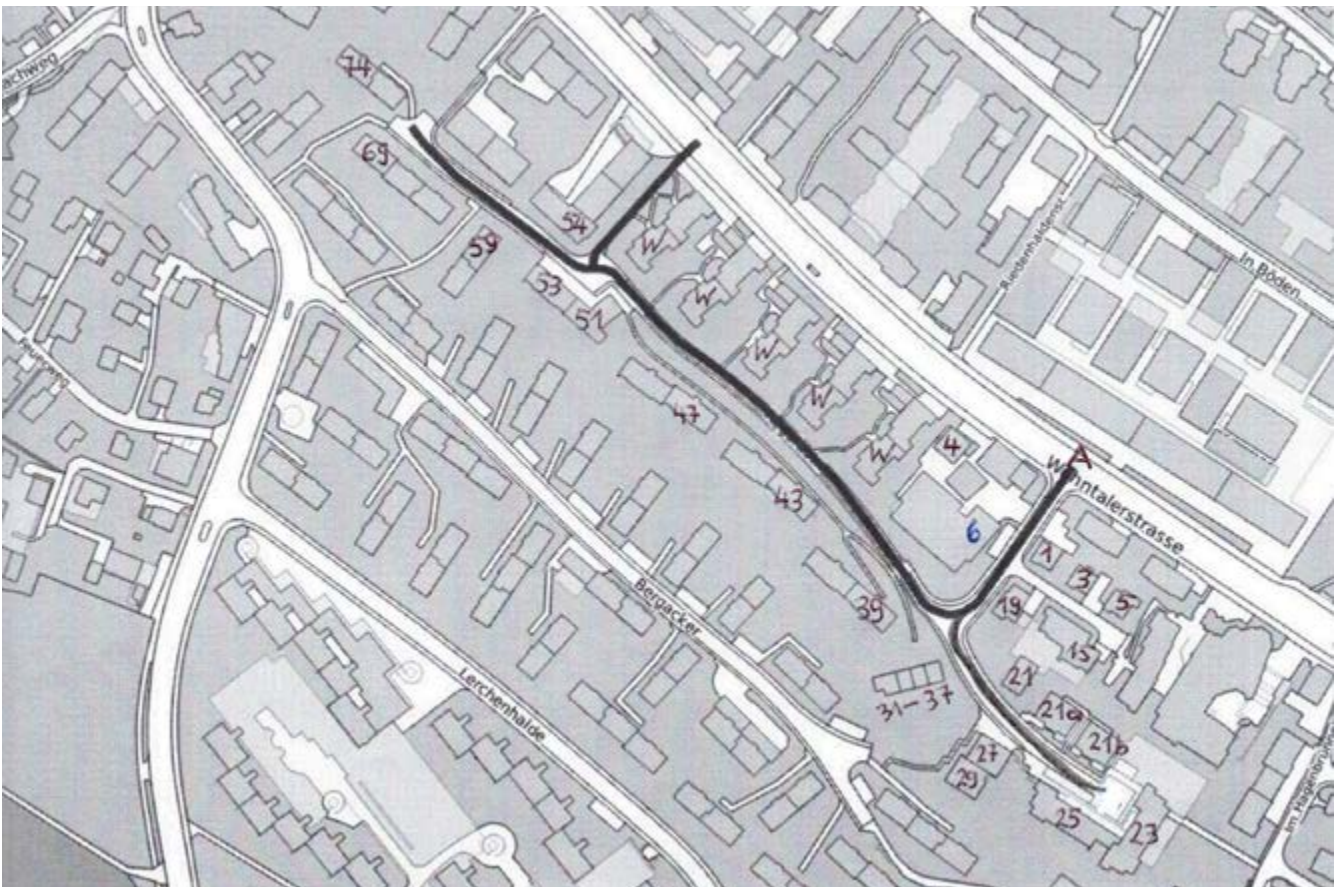
Sucht man in der Datenbank nach der Regulastrasse, die vor allem von Waidmatt-Häusern flankiert wird, so stösst man auf ein paar interessante und auch amüsante Details. Vor dem Bau unserer Häuser gab es hier bloss einen Fussweg, der von der Wehntalerstrasse zu ein paar Häusern führte und seit 1935 Rägelpfad genannt wurde. Diesen musste man dann für die Waidmatt-Häuser, die 1948/49 errichtet wurden, parallel zur Wehntalerstrasse ausbauen. Rägelpfad wurde laut Protokoll der Strassenbenennungskommission als ungünstiger Name betrachtet, der am Telefon nicht richtig verstanden werde. Die Waidmatt schlug den Namen Waidmattstrasse vor. Doch bei diesem bestand laut Kommission die Gefahr der Verwechslung mit der Eidmattstrasse in Hirslanden. Ausserdem befindet sich diese Strasse nicht in der Waid, wie der

Name vortäusche. Schliesslich verdeutschte und verschönerte man den Namen in Regulastrasse.

Dass die Strasse nach einer der drei Schutzheiligen der Stadt benannt wird, steht auf der Strassentafel. Regula wurde mit ihrem Bruder Felix und mit Exuperantius (den beiden anderen Stadtheiligen) auf Geheiss des römischen Statthalters im Jahr 304 geköpft. Durch den Bau unserer Häuser erhielt sie nun immerhin eine Strasse mit ihrem Namen und nicht bloss einen Weg.

Besonderer Strassenverlauf und ungewöhnliche Nummerierung

Ein Blick auf die Karte zeigt einen sonderbaren Strassenverlauf. Die Regulastrasse verläuft parallel zur Wehntalerstrasse und weist zwei Verbindungen zu dieser auf, die ebenfalls Regulastrasse heissen.



Der aussergewöhnliche Verlauf der Regulastrasse samt Seitenarmen ist mit schwarzer Linie eingetragen. Die Häuser Regulastrasse 4, 6 und 23–53 gehören alle der Waidmatt, ebenso die mit W gekennzeichneten Häuser. Es handelt sich um unsere roten Häuser mit Wehntalerstrasse-Adressen.

Die Verbindung im Osten ist die Zufahrtsstrasse von der Wehntalerstrasse her, jene im Westen ein Fussweg.

Normalerweise beginnt die Häuser-Nummerierung von einem Zentrum oder einem Gewässer her. Folgt man einer Strasse vom Zentrum weg, so stehen links die ungeraden Nummern, rechts die geraden. Die Nummerierung der Regulastrasse beginnt bei der Wehntalerstrasse (auf der Karte mit A vermerkt). Fährt man die Strasse hoch, so ist links die Nummer 1. Rechts befinden sich die Nummern 4 (Gemeinschaftsraum der BGW) und 6 (Geschäftsstelle und Wohnhaus der BGW). Biegt man dann links ab, sind linkerhand die Nummern 21, 21a und 21b, dann folgt ein Kehrplatz, wo sich die Häuser 23 und 25 der BGW befinden. Kehrt man dort und fährt stadtauswärts die Regulastrasse entlang (nach links oben auf der Karte), so folgen die Nummern 27 bis 37, dann die sogenannten «Ikea»-Häuser mit den Nummern 39 bis 53. Das Kuriosum befindet sich im östlichen Teilstück der Strasse, wo ungerade Hausnummern auf beiden Strassenseiten zu finden sind (21 bis 37).

Wie der Neugutbach von der Neugutstrasse an die Einfangstrasse kam

Auch zur Einfangstrasse finden sich auf der Datenbank ein paar Einträge. Die Einfangstrasse führt von unserer Neubausiedlung an Riedenhaldenstrasse und In Böden einerseits zur Bushaltestelle Einfangstrasse an der Wehntalerstrasse, andererseits zum Hürstholz. Diese Strasse hiess bis 1933 Untere Neugutstrasse, da dort der Neugutbach entlangfloss. Da aber dieser Bach unterirdisch verlegt wurde und somit nicht mehr sichtbar war, benannte man die Strasse 1933 nach einem alten Flurnamen in Einfangstrasse um. Mit Einfang wurde ein ursprünglich eingezäuntes, gefangenes Grundstück bezeichnet. Ironie der Geschichte: Der Neugutbach wurde letztes Jahr wieder offengelegt und fliesst nun eben die Einfangstrasse entlang.

Andreas Ritter

Weitere Grünanlage neben unseren Siedlungen in Zürich-Affoltern

Direkt neben unserer Siedlung 12 («Crèmeschnitten-Häuser») entsteht in einer Zwischennutzung der Jonas-Furrer-Park.

Die Stadt Zürich plant angrenzend an die einstige «Bader-Wiese» eine Überbauung. Dazu gehört auch der Erhalt einer grösseren Grünzone. Das Projekt ist aber vorderhand weder zeitlich noch gestalterisch näher definiert. In der Zwischenzeit wird der nördliche Teil der Anlage mit dem schon früher bestehenden Biotop aufgewertet. Es entstehen ein Holzsteg, Wege, Sitzgelegenheiten und Spielgeräte wie Wippe, Balancierstämme und Pingpongische. Der Baumbestand bleibt erhalten und soll noch ergänzt werden. Auch die gegenüberliegende Wiese ist bereits seit einiger Zeit nicht mehr abgezaunt. Sie hat ein paar zusätzliche Sitzbänke und Tische erhalten. Mit diesem Park kommt die Stadt einem Wunsch des Quartiervereins nach. Die Anlage wertet die Umgebung unserer Siedlungen in Zürich-Affoltern ebenso auf wie der nicht weit davon entfernte Einfang-Park, über den wir in der letzten Ausgabe berichteten.



Foto: Sylvia Flück

Das Biotop mit Holzsteg des Jonas-Furrer-Parks. Im Hintergrund (links und Mitte) unsere Siedlung 12.

Andreas Ritter

Grüsse an Benjamin

Die Freude war riesig bei Samichlaus, Schmutzli und den Waidmatt-Kindern, als es am 7. Dezember ein Wiedersehen in Zürich-Affoltern, Dällikon und Adliswil/Langnau gab.



Samichlaus und Schmutzli sowie viele Kinder vor dem lodernen Feuer an der Regulastrasse.

Bevor die Kinder einen Vers aufsagen mussten und dann einen grossen Chlaussack erhielten, erzählte der Samichlaus vor der Geschäftsstelle an der Regulastrasse ein paar Geschichten. Etwa vom diebischen Eichhörnchen Niki und dann noch jene von seinem Esel Benjamin. Dieser war leider diesmal nicht dabei, da er sich das Jahr über nicht gut verhalten hatte. Er war in der Stadt trotz Vorwarnung dreimal ohne zu schauen über die Strasse gerannt, was natürlich gar nicht geht. Also

Kalender

Samstag, 5. Februar 2022

Besichtigung von BGW-Neubauwohnungen

Riedenhaldenstrasse 96 und 98, Zürich-Affoltern
10.30 bis 14 Uhr (bitte mit verschicktem Talon anmelden)

Freitag, 13. Mai 2022, 18 Uhr

Generalversammlung

Hotel Mövenpick, Regensdorf

Büroöffnung Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist vom 24.12.2021 bis und mit 2.1.2022 geschlossen. Für Notfälle wenden Sie sich bitte an den Pikettdienst unter der Telefonnummer 075 426 35 47 zwischen 10 und 18 Uhr.



Die Mitarbeitenden der BG Waidmatt und die Vorstandsmitglieder wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, gute Gesundheit und viel Elan für das kommende Jahr!

musste er im Wald bleiben. Immerhin riefen ihm die rund vierzig Kinder einen lieben Gruss zu. Vielleicht klappt's ja das nächste Mal.

Niklaus Ruprecht

Das Allerletzte

Weihnächtliche Stimmung mit allen Schikanen



Foto: Sylvia Flück